

Heimat  
lesen.  
Heimat  
erleben.

Odenwälder  
**Journal**  
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

[www.odw-journal.de](http://www.odw-journal.de)

# Odenwälder **Journal**

Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

Samstag, 27. Dezember 2025 - Nr. 52 - 42. Jahrgang - Gesamtauflage 39.800 Exemplare

Telefon 06165/93090 - [info@odw-journal.de](mailto:info@odw-journal.de) - [www.odw-journal.de](http://www.odw-journal.de)



**Erbach**

Mehr Geld für Musikschule Odenwald

Seite 2



**Reichelsheim**

Kreistag befürwortet Kennzeichen ODW

Seite 2

Willste ebb's, geh' zu Eps!

Seit über 30 Jahren Odenwälder gut beraten!

**Grünschnittservice**

Fällung & Schnitt von Bäumen & Sträuchern  
Hecken und Wiesen • Spezialfällungen  
Obstbaumschnitt • Grünschnittsorgung  
Grundstückspflege • Objektservice  
Rasen vertikutieren • Totholzentfernung

**HÄCKSELARBEITEN • BAUMSTUMPFENTFERNUNGEN**

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum  
im Gelände, an und in Gebäuden

**TAUBENABWEHR**

**STARKREGENSCHUTZ**

**Garten- und Landschaftsbau**

Garten - Neu- und Umgestaltungen  
Mauer + Pflasterarbeiten aus Beton od. Naturstein  
Terrassen aus Holz oder Stein • Zaunbau  
Bewässerungssysteme • Rollrasen • Pflanzarbeiten

**Hochdruck-Reinigungsarbeiten**

Wege, Mauern - alles wird wie neu!

Inhaber: H. J. Eps • ☎ 0170 - 52 54 52 1

Schnell. Klar. Informiert.

[www.odw-journal.de](http://www.odw-journal.de)

## News

### Motorroller in Höchst aus Carport gestohlen

**Höchst.** In der Nacht zum Mittwoch, 17. Dezember, haben Unbekannte einen Motorroller aus einem Carport in der Breubergstraße gestohlen.

Entwendet wurde ein blauer Piaggio-Motorroller mit dem Versicherungskennzeichen WGP 792. Das Kommissariat 41 der Polizei in Erbach bittet Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der 06062 9530 zu melden. **red**

### Fahrer mit über 2,2 Promille erwischt

**Höchst-Mümling-Grumbach.** Im Rahmen der europaweiten Roadpol-Aktionswoche „Alcohol & Drugs“ hat die Polizei Höchst am Mittwochabend, 17. Dezember, auf der Bundesstraße 45 in Mümling-Grumbach eine Verkehrskontrolle durchgeführt.

Die Beamten stoppten insgesamt 49 Fahrzeuge und überprüften 58 Insassen. Gegen 22.40 Uhr fiel ein 43-jähriger Autofahrer auf, bei dem ein Atemtest 2,26 Promille Alkohol anzeigte.

Der Mann wurde vorläufig festgenommen und musste eine Blutprobe abgeben. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit am Steuer wurde eingeleitet.

Die Polizei kündigte an, solche Kontrollen auch über die Aktionswoche hinaus fortzusetzen. **red**

### Pizzaofen von Terrasse gestohlen

**Reichelsheim-Klein-Gumpen.** Am Dienstagmorgen, 16. Dezember, ist von einer Terrasse im Sandweg in Klein-Gumpen ein Pizzaofen gestohlen worden. Die Tat geschah vermutlich zwischen 8 und 9 Uhr.

Der Edelstahlofen der Marke Ventura „Ibrido“ hat einen Wert von etwa 400 Euro. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Kommissariat 41 der Polizei in Erbach unter der 06062 953-0 zu melden. **red**



Bild: iPicture auf Pixabay

Zum Jahreswechsel gehört für viele das Feuerwerk dazu – bitte beachten Sie dabei die geltenden Regeln. In Deutschland dürfen Feuerwerkskörper der Kategorie F2 (Raketen, Batterien, Böller) nur von Personen ab 18 Jahren und ausschließlich am 31. Dezember 2025 und 1. Januar 2026 gezündet werden. Das Abbrennen ist in der Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen sowie brandempfindlichen Gebäuden verboten. Kommunen können zusätzliche Verbotszonen festlegen – informieren Sie sich vorab über mögliche Einschränkungen im Odenwaldkreis. Feuerwerk darf nur im Freien gezündet werden, halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, Gebäuden und Tieren. Alkohol und Pyrotechnik sind eine gefährliche Kombination. Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals erneut entzünden. Bitte denken Sie auch an Haustiere und Mitmenschen – ein rücksichtsvoller Umgang sorgt für einen sicheren und schönen Start ins neue Jahr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Kundinnen und Kunden einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# MINT-Stern für Schule in Reichelsheim

PREIS WÜRDIGT FRÜHE FÖRDERUNG IN MATHEMATIK UND TECHNIK

**Reichelsheim/Wiesbaden.** Für ihr besonderes Engagement in der MINT-Bildung ist die Reichenberg-Schule in Reichelsheim ausgezeichnet worden. Beim MINT-Stern 2025 erhielten Lehrkräfte und Projekte aus drei hessischen Schulen eine Ehrung des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V. Die Preisverleihung fand im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen in Wiesbaden statt.

Den Sonderpreis Grundschule, dotiert mit 750 Euro, erhielt Christine Hartmann, Rektorin der Reichenberg-Schule. Gewürdigt wurde, dass die Schule die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften



Die Preisträger des MINT-Sterns Hessen 2025 mit Vertretern des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen und den ausrichtenden Vereinen VDE e. V. und DARC e. V. Foto: © DARC e. V.

und Technik bereits früh in die pädagogische Arbeit einbindet und diese schon beim Übergang aus den Kindergärten verankert. Dieses Konzept habe dazu geführt, dass weiterführende Schulen gezielt die Zusammenarbeit mit der Reichenberg-Schule suchen.

Weitere Auszeichnungen gingen an die Unterwasserrobotik-AG der Walter-Lübke-Schule in Wolfhagen sowie an einen Lehrer der Johannesberg-Schule in Witzhausen für langjähriges persönliches Engagement. Mit den MINT-Sternen würdigen VDE und DARC zum zweiten Mal herausragenden Einsatz zur Förderung von MINT-Kompetenzen und wollen damit ein Zeichen der Wertschätzung setzen. **red**

## Mehr Geld für Musikschule Odenwald

LAND STÄRKT FÖRDERUNG UND SETZT AUF QUALITÄTSSTANDARDS

**Erbach.** Die Musikschule Odenwald e. V. profitiert von einer deutlich verbesserten Landesförderung. Darauf weist der SPD-Landtagsabgeordnete Rüdiger Holschuh hin. Hintergrund ist der sogenannte „Pakt für die Musikschulen“, den das Land Hessen geschlossen hat und der bereits in diesem Jahr wirksam wird.

Für die Musikschule Odenwald

in Erbach bedeutet dies nach Angaben Holschuhs ein Plus von 10.199,81 Euro gegenüber 2024. In den kommenden Jahren soll die Förderung weiter ansteigen, bis sie sich bis 2031 landesweit verdoppelt. Ziel des Pakts ist es, die Musikschulen auf ein stabiles finanzielles Fundament zu stellen, Schüler von Gebühren zu entlasten und gute Arbeitsbedingungen

für die Lehrkräfte zu sichern. Mit der höheren Förderung sind künftig auch verbindliche Qualitätsstandards verknüpft. Bewertet werden unter anderem Ausstattung, Organisation, Kooperationen, Projekte und Personal. Damit soll engagierte pädagogische Arbeit honoriert und die Weiterentwicklung der Musikschulen unterstützt werden. An den Beratungen und der Abstimmung im Hessischen Landtag nahm auch die Vorsitzende der Musikschule Odenwald, Dr. Karin Lichtblau, teil. Der „Pakt für die Musikschulen“ geht auf einen Runden Tisch zurück, an dem neben dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst auch mehrere Landtagsfraktionen, kommunale Spitzenverbände sowie Musik- und Berufsverbände beteiligt waren. Ziel war es, die hessischen Musikschulen langfristig zu stärken. **red**



## Autor begeistert junge Leser

**Reichelsheim.** Der Jugendbuchautor Björn Berenz hat die Fünftklässler der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim (GAZ) in seinen Bann gezogen. Am Donnerstag, 4. Dezember, gab er eine interaktive Lesung aus seiner Reihe „Explorer-Team – Das Abenteuer beginnt“. Der Autor ver-

mittelte den Schülern mit Witz und Humor erste Einblicke in skandinavische Sprachen. Im Mittelpunkt stand dann die Geschichte um den Jungen Lias, der seinen verschollenen Vater sucht. Rätsel und Codes spielten dabei eine große Rolle. Berenz bezog die Kinder aktiv mit ein. Im Anschluss bot die

Fürther Buchhandlung „Valentin“ an einem Büchertisch die Werke des Autors zum Kauf an. Dabei hatten die Schüler auch die Möglichkeit, sich ihre neuen Bücher persönlich signieren zu lassen. Rektorin Laura Zieres dankte dem Förderverein und der Sparkassenstiftung für die Unterstützung. **red**

## Spende für den Tierschutz im Odenwald

UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZT TINO MIT 1.000 EURO

**Breuberg.** Statt Weihnachtsgeschenken setzt die Driver Reifen und KFZ-Technik GmbH in diesem Jahr auf soziales Engagement. Im Rahmen einer Weihnachtsaktion spendet das Unternehmen insgesamt 5.000 Euro an gemeinnützige Organisationen in verschiedenen Regionen. Für den Odenwald wurde der Verein TiNO – Tier in Not e. V. ausgewählt. Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt Driver die Arbeit der Organisation, die sich seit vielen Jahren für den Schutz und die Vermittlung von Tieren einsetzt. Tobias Rosenstock, Regionalleiter der Pirelli-Tochter und selbst früher im Tierschutz aktiv, betont, dass



Von links nach rechts: Gaby Andres, Sigrid Faust-Schmidt, Tobias Rosenstock, Ute Heberer.

ihm das Engagement für Tiere eine persönliche Herzensangelegenheit sei. Mit der Spende solle

ein Zeichen für mehr Tierwohl gesetzt und die wichtige Arbeit von TiNO gestärkt werden. **red**

## Kreistag befürwortet

### Kennzeichen ODW

ZUSÄTZLICHES KÜRZEL SOLL REGIONALE IDENTITÄT STÄRKEN



So könnte ein neues Nummernschild aussehen. Foto: Stefan Toepfer

**Reichelsheim.** Der Kreistag hat sich mit großer Geschlossenheit für die Einführung eines zusätzlichen Autokennzeichens mit dem Kürzel ODW ausgesprochen. In seiner Sitzung am 15. Dezember nahm das Gremium einen entsprechenden Antrag der Koalition aus SPD, ÜWG und FDP mit einer Enthaltung, ansonsten einstimmig, an. Landrat Frank Matiaske wertete das Votum als starkes Signal über Fraktionsgrenzen hinweg. Das zusätzliche Kennzeichen könne die Verbundenheit mit der Region stärken und zur besseren Sichtbarkeit und Attraktivität des Odenwaldkreises beitragen. Zugleich ver-

wies er auf das große Interesse der Bevölkerung, das sich auch in einer intensiven Diskussion in den sozialen Medien gezeigt habe.

Bis zur tatsächlichen Ausgabe des Kennzeichens ist allerdings noch ein längerer Weg zu gehen. Die sogenannte Kennzeichenliberalisierung liegt in der Zuständigkeit von Bund und Land. Der Kreistag fordert daher die hessische Landesregierung und die zuständigen Ministerien auf, sich zügig für die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen einzusetzen. Unter anderem müsste dafür die Fahrzeug-Zulassungsverordnung geändert werden. **red**

### BEILAGENHINWEIS

ALDI,  
APIZZA MIMO,  
BÄREN APOTHEKE,  
DENN'S BIOMARKT,  
EDEKA,  
EXPERT STOMMEL  
HELLWEG  
LIDL,  
MÖBEL KEMPF,  
MÖBEL ROLLER  
NETTO,  
PENNY,  
POCO,  
ROFU,  
TEGUT,  
THOMAS PHILIPPS,  
TOOM BAUMARKT,  
XXXLUTZ

### Veranstaltungen des Familienzentrums Michelstadt

**Michelstadt.** Anfang Januar 2026 startet das Familienzentrum Michelstadt mit vielen Veranstaltungen, zu denen sich Interessierte bereits anmelden können:

**Entspannung für Kinder:** Montags, ab 5. Januar 2026 von 15 bis 16 Uhr  
Anmeldung & Infos: Deborah Duffner, E-Mail: [deborah.duffner888@gmail.com](mailto:deborah.duffner888@gmail.com)  
Tel. 0178/2053920

**Kostenfreie Elternberatung:** „Wie können wir gelassen in dieses Jahr starten?“  
Dienstag, 6. Januar 2026 von 17 bis 18.30 Uhr  
Anmeldung & Infos: Marie-Kristin Thimm, E-Mail: [hallo@familienberatung-rudelzeit.de](mailto:hallo@familienberatung-rudelzeit.de), Tel. 0151/59463563

**Kostenfreie Elternberatung:** „Was braucht unsere Familie 2026 wirklich?“  
Dienstag, 20. Januar 2026 von 17 bis 18.30 Uhr  
Anmeldung & Infos: Marie-Kristin Thimm, E-Mail: [hallo@familienberatung-rudelzeit.de](mailto:hallo@familienberatung-rudelzeit.de), Tel. 0151/59463563

**Säuglingspflege-Kurs** „Die erste Zeit mit Baby“:  
Sonntag, 25. Januar 2026 von 10 bis 13.30 Uhr  
Anmeldung & Infos: Nina Weckbach, E-Mail: [n.weckbach@gmx.de](mailto:n.weckbach@gmx.de), Tel. 0176/20810008

**Treffen für Alleinerziehende mit Kindern (kostenfrei)**  
Montag, 26. Januar 2026 von 15 bis 17 Uhr  
Anmeldung & Infos: Monika Fuhrig, E-Mail: [menschen@monikafuhrig.de](mailto:menschen@monikafuhrig.de)

**Töpfern für Erwachsene** (Kosten: 65 Euro)  
freitags vom 30. Januar bis 20. März 2026 von 16.30 bis 18.30 Uhr  
Anmeldung & Infos: Julia Tilly, E-Mail: [toepfern.familienzentrum@web.de](mailto:toepfern.familienzentrum@web.de) **red**

## Ihre Ansprechpartner FÜR GEWERBLICHE ANZEIGEN



**GABY MARBERG**

☎ 0 61 65 / 93 09 46

✉ [g.marberg@odw-journal.de](mailto:g.marberg@odw-journal.de)

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal



**MATTHIAS MANN**

☎ Telefon 0 61 65 / 93 09 50

✉ [m.mann@odw-journal.de](mailto:m.mann@odw-journal.de)

für Lützelbach, Höchst, Breuberg, Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg

**Zustellreklamation**  
bitte an ☎ 0 61 65 9 30-90

**APROPOS**

**IHR KONTAKT ZU UNS:**

Tel. 06165/930910 | [redaktion@odw-journal.de](mailto:redaktion@odw-journal.de)

**In eigener Sache**



von Volker Zaborowski, Chefredakteur

Wie wir alle wissen, liegt in jedem Anfang ein Zauber – und nach dieser Logik muss auch in jedem Ende etwas Zauberhaftes stecken. Zumindest dann, wenn das Ende nicht wirklich ein Ende ist.

Nach über 20 Jahren in verschiedenen Positionen – zuletzt als geschäftsführender Gesellschafter und Chefredakteur – verabschiede ich mich aus dem aktiven Dienst des Odenwälder Journals. Genauer gesagt, lenkte ich 23 Jahre lang in unterschiedlichen Positionen die Geschicke dieser Institution. Es waren herausfordernde, aber gleichzeitig unglaublich wertvolle Jahre.

Nichts davon wäre möglich gewesen ohne die außergewöhnliche Leistungsbereitschaft und die starke Identifikation der Mitarbeiter, die das Odenwälder Journal über die Jahre hinweg begleitet und zu einer wahren Erfolgsgeschichte gemacht haben. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Es war und bleibt für mich ein großes Privileg, mit solch engagierten Menschen zusammengearbeitet zu haben. Genauso dankbar bin ich für die vielen Menschen, die ich während dieser Zeit kennenlernen durfte – einige von ihnen sind inzwischen zu echten Freunden geworden. Besonders bereichernd war der direkte Austausch mit den zahlreichen Lesern dieser Kolumne.

Nun schliesse ich dieses Kapitel und widme mich mit vollem Einsatz meiner Kommunikationsagentur. Abschließend bleibt mir nur, dem Odenwälder Journal für die kommenden Jahrzehnte alles Gute zu wünschen – mit festen Daumen und besten Wünschen.

Herzlichst,  
Ihr Volker Zaborowski

**Buchtipps für Odenwald-Fans**

**WOHLFÜHLROMAN SPIELT IN EINEM DORF IM ODENWALD**

**Odenwaldkreis.** Mit „Neues Glück im kleinen Friseursalon“ hat die Autorin Elizabeth Horn einen Roman vorgelegt, der den Odenwald zur stimmungsvollen Kulisse macht. Die in den USA geborene Schriftstellerin wuchs in Deutschland auf, legte ihr Abitur in Darmstadt ab und studierte Germanistik sowie Anglistik/Amerikanistik in Mainz. Nach ihrem Studium unterrichtete sie überwiegend Englisch. Seit ihrem ersten Roman im Jahr 2016 steht sie für warmherzige Geschichten mit Tiefgang. Ihr neues Buch ist ein Wohlfühlroman, der bewusst eine Auszeit vom Alltag bieten möchte – ruhig erzählt, humorvoll und mit

liebevollem Blick auf Menschen und Region. Die Handlung führt in das fiktive Dorf Engelsbrunn nahe Fürth im Odenwald. Dort steht ein traditionsreicher Friseursalon aus den 1950er-Jahren vor dem Aus, weil Inhaber Elmar altersbedingt kürzertreten will. Unerwartet taucht die junge Friseurmeisterin Hanne Vulpius auf, übernimmt den Salon und bringt frischen Wind in das verschlafene Dorf. Mit neuen modernen Frisuren gewinnt sie selbst skeptische Stammkunden für sich. Unterstützung erhält sie von Dorfbewohnern, eine Nachbarin nimmt sie unter ihre Fittiche, und auch ein Dorfpolizist zeigt

romantisches Interesse an der Fremden. Doch hinter der idyllischen Oberfläche verbergen sich Andeutungen einer belastenden Vergangenheit, die Hanne nicht loslässt und der Geschichte eine leise, spannende Tiefe verleiht. Elizabeth Horn verbindet Humor, Herzlichkeit und regionale Eigenheiten zu einer entspannten, aber keineswegs seichten Erzählung mit anschaulich gezeichneten Figuren. Mundart, vertraute Orte und typische Odenwälder Charaktere sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert. Der Roman ist als Taschenbuch im Piper Verlag erschienen, kostet 16 Euro und trägt die ISBN 978-3-492-50835-3. x **red**



**Vollsperrung zwischen Hesselbach und Würzburg**

**Michelstadt-Würzburg/Oberzent-Hesselbach.** Am Dienstag, 6. Januar, ist die Verbindungsstraße zwischen dem Oberzenter Stadtteil Hesselbach und dem Michelstädter Stadtteil Würzburg für den gesamten Verkehr gesperrt.

Grund hierfür ist eine Treibjagd im Waldgebiet zwischen den beiden Orten. Die Straße wird von 7 bis 16 Uhr voll gesperrt. **red**

**Bizets „Carmen“ neu im Odenwald**

**OPERNABEND VERBINDET KLASSIKER MIT REGIONALER INSZENIERUNG**

**Michelstadt.** Mit „Carmen im Odenwald“ kommt im März eine freie Bearbeitung von Georges Bizets berühmter Oper auf die Bühne des Schenkenkellers in Michelstadt. Die Inszenierung verbindet die dramatische Kraft des Originals mit einer eigenständigen, regional verorteten Erzählweise und verspricht ein intensives Musiktheatererlebnis in besonderer Atmosphäre.

Ein internationales Ensemble aus renommierten und aufstrebenden Opernsängern bringt die bekannten Figuren auf die Bühne. Marina Unruh ist in der

Titelrolle als Carmen zu erleben, Thomas Heyer singt den Don José. Als Escamillo steht Luis Gehrman auf der Bühne, Ella Gehrman verkörpert Micaëla. In der Rolle des Todes ist Joscha Kulikowsky zu sehen. Am Flügel begleitet Christoph Schnackertz die Aufführungen.

Die Vorstellungen finden am Samstag, 7. März, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 8. März, um 17 Uhr im Schenkenkeller Michelstadt, Einhardspforte 3, statt. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 20 Euro, an der Abendkasse zuzüglich 2 Euro. Karten

sind im Vorverkauf bei der Gästeinformation Michelstadt und im Buchkabinett Erbach erhältlich. Reservierungen sind außerdem per E-Mail an [carmenimodenwald@gmail.com](mailto:carmenimodenwald@gmail.com) möglich. **red**



Autor: Luis Gehrman

**AEG BOSCH Miele my stetter @Bauknecht SIEMENS**  
**stetter-lagerverkauf.de**  
 Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!  
**SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter @Bauknecht**

01. Woche. Gültig ab 29.12.2025

**Deine Auswahl – auch beim Preis.**

**REWE CENTER MICHELSTADT Dein Markt**

<p><b>Binding Römer Pils oder Export</b> je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p><b>Knaller 10.99</b></p>	<p><b>Radeberger Pilsner</b> je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.00) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p><b>Aktion 9.99</b></p>
<p><b>Schlappeseppel Pils</b> versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.40) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p><b>Aktion 13.99</b></p>	<p><b>Possmann Apfelwein oder Apfelsaft Direktsaft</b> versch. Sorten, je 6 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.50) zzgl. 2.40 Pfand</p> <p><b>Aktion 8.99</b></p>
<p><b>Rhön Sprudel Schorle</b> versch. Sorten, je 12 x 0,75-l-Fl. Kasten (1 l = 0.89) zzgl. 3.30 Pfand</p> <p><b>Aktion 7.99</b></p>	<p><b>Rosbacher Mineralwasser</b> versch. Sorten, je 2 x 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.50) zzgl. 2 x 3.30 Pfand Einzelpreis 7.99 € je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.67 €) zzgl. 3.30 Pfand</p> <p><b>Knaller 11.98</b> 2 Kästen</p>

**Walther-Rathenau-Allee 24 • 64720 Michelstadt**  
 Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr **rewe.de**

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006. Druckfehler vorbehalten. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

## DER REGIONALE ANZEIGENMARKT FÜR DEN ODENWALD

### KFZ-ANKAUF

# KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!**

**☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

**Kaufe gegen bar:** Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebebeschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan\_83@hotmail.de**

**Kaufe Autos**  
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.  
**24 Stunden erreichbar!**  
**06157 / 91 68 006**  
**0177 / 31 05 303**

**KFZ BAR ANKAUF**  
Alle Fahrzeuge  
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.  
**Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal)  
**Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.  
**Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449**

**Kaufe Motorräder** alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.  
**Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991**

**SUCHE FAHRZEUGE**  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
**Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06**

**Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!**  
**Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921**

### VERMIETUNG

**Coworking in Lützelbach ODW.** Komplett eingerichtete Büroräume in Lützelbach zu vermieten. Wochenweise, monatsweise, tageweise mietbar. Tagespreise ab 99,- Euro/netto. Sekretariat, Parkplätze, Besprechungszimmer. Bleibe flexibel!  
Nähere Infos:  
**06165-930 935**

### WOHNMOBIL

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel** Tel. 0174/6004673

### KAUFGESUCHE

**Frau Reichelt kauft** Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.  
☎ 069/25718443

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.  
☎ 069 - 5972692

**Seriöser Käufer sucht:** Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

### Dienstleistungen

**Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter** ☎ 06104-4970-90

**Suche Nebenbeschäftigung** als Steinreiner, Fenster-, Wintergarten-, Weg- und Terrassenreiner.  
**Tel. 0151/44950292**



### IDEEN & WÜNSCHE? EINFACH MELDEN!

☛ [anzeigen@odw-journal.de](mailto:anzeigen@odw-journal.de)



# ANZEIGEN-BESTELLSCHEIN

## DER REGIONALE ANZEIGENMARKT FÜR DEN ODENWALD

Der Betrag muss bar oder durch Abbuchung bezahlt werden. **ACHTUNG:** Sie erhalten keine Rechnung.  
**PRIVATE KLEINANZEIGEN:** 4 Zeilen (ca. 25 Zeichen/pro Zeile): **11,00 €** | jede weitere angefangene Zeile: **1,65 €**  
**Chiffre-Nr. wird zusätzlich mit 6,- € berechnet.**  
**Geschäftliche Kleinanzeigen:** 4 Zeilen: **17,70 €** • jede weitere angefangene Zeile: **2,83 €**

**BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Der Betrag  liegt als Verrechnungsscheck bei  soll abgebucht werden.



Nelkenstraße 1 | 64750 Lützelbach  
Telefon 0 61 65 / 930 90 | Telefax 0 61 65 / 930 940  
ANZEIGEN-BESTELLUNG per E-Mail:  
[anzeigen@odw-journal.de](mailto:anzeigen@odw-journal.de)

## STELLENANGEBOTE

**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

**WIR SUCHEN ZUSTELLER** (m/w/d)  
(Ab 13 Jahren)

**Mehr Informationen:**  
☎ 06104 4970-90  
✉ [zusteller@egro-direktwerbung.de](mailto:zusteller@egro-direktwerbung.de)

**Lokal & Nah**  
**Odenwälder Journal**  
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis  
[www.odw-journal.de](http://www.odw-journal.de)

### IMPRESSUM

**Odenwälder Journal**  
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

**Herausgeber:**  
Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

**Geschäftsstelle:** Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, Telefon 0 61 65 / 930 90, Fax 0 61 65 / 930 940, [info@odw-journal.de](mailto:info@odw-journal.de)

**Geschäftsführung:** Volker Zaborowski, Markus Echtenach, René Schneider ppa

**Chefredaktion:** Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)  
Redaktionsleitung: Aleksandar Kerošević

**Satz:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH,  
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Gesamt-Auflage:** 39.800 Exemplare

**Anzeigenpreisliste:** Nummer 3

**Erscheinungsgebiet:** Bad König, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Reichelsheim.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Manuskripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht immer der Meinung des Herausgebers. Für Druckfehler keine Haftung. Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestellten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

**Verteilung:** Kostenlos an alle Haushalte im hessischen Odenwaldkreis und Teile des Landkreises Darmstadt/Dieburg. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften im Verteilgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar in den Briefkasten geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler, Kleinstsiedlungen und Gehöftewerden nicht in die Verteilung einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbeeinwurfverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch Haushalte, deren Briefkästen mit dem hauseigenen Aufkleber „Keine Reklame, Odenwälder Journal JA“ versehen sind.

**Aufkleber können beim Odenwälder Journal, Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, angefordert werden.**

## Inklusives Spielangebot für Kinder

**GEMEINSAMES SPIELEN FÖRDERT BEGEGNUNG UND TEILHABE**

**Erbach.** Ein inklusives Spielangebot für Kinder mit und ohne Behinderung findet am Samstag, 3. Januar, von 14 bis 16.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Sophia in der Hauptstraße 42 statt. Eingeladen sind Kinder bis 14 Jahre, auch Eltern sind willkommen. Die Räume der Bücherei sowie der Saal im Palais stehen dafür zur Verfügung, ein barrierefreier Zugang ist vorhanden. Das Angebot wird künftig an jedem ersten Samstag im Monat durchgeführt. Ermöglicht wird es durch eine Kooperation des Caritas Familienzentrums, der Erbacher Bücherei St. Sophia und der Elterninitiative Inklusion Odenwald. Anmeldungen sind beim Caritas Familienzentrum Erbach unter der 06062 955330 oder per E-Mail an [info@caritas-erbach.de](mailto:info@caritas-erbach.de) sowie bei der Bücherei St. Sophia Erbach unter der 06062 62566 oder per E-Mail an [info@KoebErbach.de](mailto:info@KoebErbach.de) möglich. **red**

## Musikalischer Start ins neue Jahr

### MICHAELSGEMEINDE LÄDT ZU KONZERT UND BEGEGNUNG EIN

**Reichelsheim.** Mit einem musikalischen Neujahrsempfang begrüßt die Evangelische Michaelsgemeinde Reichelsheim das neue Jahr. Am 1. Januar sind alle Interessierten ab 18 Uhr zu

einem kurzen Konzert mit anschließendem Beisammensein in die Michaelskirche am Rathausplatz eingeladen. Auf dem Programm stehen Musikstücke für Klavier, Blech-

bläser, Solo-Gesang und Gesangs-Ensemble. Ergänzt wird der Abend durch ein geistliches Wort sowie eine Orgelimprovisation zur Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu!“. **red**

## BAUEN UND WOHNEN

**Klaus-Peter SCHANTZ GmbH**

**Fuhrbetrieb • Abbruch- u. Baggerarbeiten**  
**Baustoffhandel • Zisternenbau • Schwertransporte**

**WIR FÜHREN AUS:**

- Abbrucharbeiten aller Art
- Erd- und Planierungsarbeiten
- Wassergebundene Parkplätze
- Zisternenbau
- Schwertransporte und Feldwegbau

**STÄNDIG AUF LAGER:**

- Mutterboden • Mineralbeton
- Sand und Kies
- BAUSTOFFHANDEL ●

64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger-Straße 13  
Telefon 0 61 63 / 34 58 oder 56 63 • Fax 0 61 63 / 34 59  
Mobil 0179 / 391 64 71  
Internet: [www.schantz-gmbh.de](http://www.schantz-gmbh.de)

**Dachreparaturen**  
**preiswert & fachgerecht**  
**Tel. 0175 9542278**

**EIN NEUES BAD? WIR KOMMEN!**

Ihr Bad vom Meisterbetrieb – komplett aus einer Hand!

**LAZARUS**  
BÄDER & WÄRME

Ihr Ansprechpartner für altersgerechte Badlösungen  
Mit großer Fliesen- & Bäderausstattung

[info@lazarus-baeder.de](mailto:info@lazarus-baeder.de) | Sudetenstr. 30  
63853 Mömlingen | 06022/31515

**Ihre Kleinanzeige – bei uns genau richtig!**

**Private u. Gewerbliche Kleinanzeigen – z. B. Verkäufe, Vermietungen, zu verschenken**

✉ [anzeigen@odw-journal.de](mailto:anzeigen@odw-journal.de)  
☎ 06165 93090

**Anzeigen, die ankommen – gedruckt & gelesen.**

**Odenwälder Journal**  
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

**ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN**

**nur Geschäftsanzeigen**

**GABY MARBERG**  
Tel. 0 61 65 / 93 09 46  
E-Mail: [g.marberg@odw-journal.de](mailto:g.marberg@odw-journal.de)

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal.

**MATTHIAS MANN**  
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940  
E-Mail: [m.mann@odw-journal.de](mailto:m.mann@odw-journal.de)

für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg, Höchst, Breuberg, Lützelbach

**UNSERE E-MAILADRESSEN**  
Anzeigen: [anzeigen@odw-journal.de](mailto:anzeigen@odw-journal.de)  
Pressetexte: [info@odw-journal.de](mailto:info@odw-journal.de)

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe  
Verlage - Zustellorganisationen - Agenturen

## Polizei sucht Zeugen nach Unfallflucht in Wersau

**Brensbach-Wersau.** Am Dienstagabend, 16. Dezember, ist es in der Bahnhofstraße in Wersau zu einer Verkehrsunfallflucht gekommen. Ein weißer Lastwagen stieß gegen eine an einer Hauswand montierte Leuchtreklame einer Krankengymnastik-Praxis. Durch den Anprall wurde das Schild beschädigt, Teile fielen herab. Der Fahrer verließ jedoch die Unfallstelle, ohne sich zu melden. Nach Polizeiangaben hielt sich mindestens ein weiterer Verkehrsteilnehmer in der Nähe auf. Wer Hinweise zum Unfallhergang oder zum Fahrzeug geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizeistation Höchst unter der 06163 9410 in Verbindung zu setzen. **red**



**grün erleben** **LÖWER**

# WILLKOMMEN, NEUES JAHR!

Ein gesunder Start ins Jahr beginnt mit der Natur!  
Ihre Gärtner-Familie Löwer wünscht Ihnen ein glückliches, gesundes neues Jahr voller schöner Momente.

**MÖMLINGEN** » Direkt an der B 426  
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr  
31.12.: 9–13 Uhr  
06.01.26 geschlossen

**ROSSDORF** » Direkt an der B38  
Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr  
Sa. 8:30–18 Uhr  
31.12.: 8:30–13 Uhr

**GOLDBACH** » A3 Ausfahrt AB-Ost  
Mo.–Sa. 9–19 Uhr So. 11–13 Uhr  
31.12.: 8–13 Uhr  
06.01.26 geschlossen

**WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN**  
HANAU | SELIGENSTADT

gaertneri-loewer.de |  @gaertnerioloewer

\*Nur solange der Vorrat reicht.



**GLÜCKSKLEE**

Glücksklee im Papier-Übertöpfchen mit Schornsteinfeger

STÜCK  
1,99\*



**PILEA PEPEROMIODES**  
**GLÜCKSTALER**

Topf-Ø 10,5 cm | ohne Übertopf und Deko

STÜCK  
3,99\*

## Drei neue Engagement-Lotsen für Höchst

### AUSGEBILDETE EHRENAMTLICHE STÄRKEN DAS BÜRGERSCHAFTLICHE ENGAGEMENT

**Höchst.** Drei weitere Engagement-Lotsen der Gemeinde Höchst haben nach erfolgreicher Ausbildung ihre Zertifikate erhalten. Überreicht wurden diese von Daniel Köfer, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Hessenweit nahmen 36 Teilnehmer aus elf Kommunen an der Ausbildung teil.

Aus Höchst wurden Karola Hartlaub, Jutta Reeh und Siegfried Schaffnit ausgezeichnet. Bei der Übergabe in Frankfurt war auch Axel Muhn von der Gemeinde Höchst anwesend, der seit dem Sommer Ansprechpartner für das Ehrenamt ist und selbst vor zehn Jahren die Ausbildung zum Engagement-Lotsen absolviert hat.

Alle drei neuen Engagement-Lotsen engagieren sich im Verein Generationenhilfe Höchst i. Odw. e. V., der mit über 320 Mitgliedern jährlich mehr als 1.000 ehrenamtliche Hilfeleistungen erbringt, darunter Fahrdienste, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten sowie Hilfen



Das Foto zeigt von links Ralph Lorch von der Sparkassen-Versicherung, die neuen Engagement-Lotsen Jutta Reeh, Siegfried Schaffnit und Karola Hartlaub sowie den kommunalen Ansprechpartner der Gemeinde Höchst, Axel Muhn, und Daniel Köfer, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, der die Zertifikate im Auftrag der Hessischen Landesregierung übergeben hat. Foto: Gemeinde Höchst

in Haus und Garten. Vorstandsmitglieder der Generationenhilfe wie auch die Engagement-Lotsen sind zudem montags von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus Höchst bei einer wöchentlichen Sprechstunde anzutreffen.

Im Rahmen der Ausbildung entwickelten die Höchster Teilnehmer das Projekt „Café Mitten-drin“. Künftig soll regelmäßig zu Kaffee und Kuchen ins Bür-

gerhaus und auf den Montmilianer Platz eingeladen werden, um insbesondere Menschen mit wenigen sozialen Kontakten stärker in das gesellschaftliche Leben einzubinden. Ergänzend ist ein Hol- und Bringdienst vorgesehen, zudem werden bei den Treffen Informationen zu aktuellen Themen und zu den Angeboten der Generationenhilfe weitergegeben. **red**

## Kreistag kritisiert Regionalplan

**Reichelsheim.** Der Kreistag sieht im Entwurf des neuen Regionalplans Südhessen erhebliche Hürden für die Entwicklung der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. In seiner Sitzung am 15. Dezember in der Reichelsheimer Reichenberghalle verabschiedete das Gremium mit großer Mehrheit eine entsprechende Stellungnahme, in der Änderungen unter anderem bei der Gewerbe- und Siedlungsentwicklung, im Verkehrs- und Energiesektor sowie bei der Zuordnung zu Strukturräumen gefordert werden.

Kritik übt der Kreis unter anderem an der Ausweisung sogenannter Klimavorranggebiete, die nach Auffassung des Kreistags die Entwicklung der Mittelzentren Erbach und Michelstadt deutlich einschränken. Stattdessen wird eine Einstu-

fung als Klimavorranggebiete gefordert, die weniger Restriktionen mit sich bringen würde. Zudem sieht der Kreis die Möglichkeit für ein weiteres Mittelzentrum aus Höchst und Breuberg. Auch die Einschränkungen bei der Ausweisung neuer Gewerbeflächen werden beanstandet.

Im Bereich Verkehr spricht sich der Kreis für eine bessere Straßenanbindung, den Ausbau der Odenwald-Bahn mit Elektrifizierung und halbstündigem Takt sowie für Teststrecken mit autonom fahrenden Kleinbussen aus. Bei der Einordnung in Strukturräume fordert der Kreistag, den gesamten Odenwaldkreis als „Ländlichen Raum mit Verdichtungsansätzen“ auszuweisen und nicht einzelne Kommunen als dünn besiedelten Raum einzuordnen.

In der Energiepolitik bekräftigt der Kreis seine Ablehnung der vorgesehenen Windvorranggebiete und verweist auf den kommunalen Flächennutzungsplan. Neben der Stellungnahme zum Regionalplan billigte der Kreistag über- und außerplanmäßige Mehrausgaben im Haushalt 2025 in Höhe von 6,2 Millionen Euro. Das prognostizierte Defizit liegt bei 17,7 Millionen Euro. Landrat Frank Matiaske verwies darauf, dass solche Mehrausgaben derzeit alle Landkreise betreffen. Zudem wurde einstimmig beschlossen, künftig neben ERB auch das Kfz-Kennzeichen ODW zuzulassen. Ein Antrag der Grünen zur Aufstockung der Mittel für den Öffentlichen Personennahverkehr wurde hingegen mehrheitlich abgelehnt. **red**

## Geänderte Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

### STADTVERWALTUNG BIETET ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN NOTDIENST AN

**Erbach.** Zwischen den Feiertagen ist die Stadtverwaltung teilweise geschlossen und nur eingeschränkt erreichbar. Ein Notdienst der Abteilungen Bürgerservice, Ordnungsamt und Standesamt wird am Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember, jeweils von 10 bis 12

Uhr sowie am Freitag, 2. Januar, von 10 bis 11 Uhr angeboten. Ab Montag, 5. Januar, sind alle Abteilungen wieder regulär erreichbar.

Die Touristik-Information mit Odenwald-Laden im Alten Rathaus hat an Silvester von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Am 28. Dezem-

ber bleibt sie geschlossen. Ab dem 5. Januar ist die Touristik-Information wieder täglich außer sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Die Stadtbücherei Erbach befindet sich in der Weihnachtspause. Ab Montag, 5. Januar, können wieder Bücher ausgeliehen werden. **red**

## Michelstadt beschließt Haushalt 2026

### STADT PLANT TROTZ DEFIZITS HOHE INVESTITIONEN

**Michelstadt.** Die Stadtverordnetenversammlung hat am Dienstag, 16. Dezember, den Haushalt der Stadt Michelstadt für 2026 einstimmig verabschiedet. Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen kommt der Etat ohne Steuererhöhungen aus. Bürgermeister Dr. Tobias Robison verwies auf steigende Ausgaben in nahezu allen Bereichen sowie auf eine erhöhte Kreisumlage, die die kommunalen Finanzen zunehmend belasten. Der Haushalt sieht Aufwendungen von 53 Millionen Euro und Einnahmen von 49,3 Millionen Euro vor. Daraus ergibt sich ein Defizit von knapp vier Millionen Euro,

in dem bereits pauschale Kürzungen von rund einer Million Euro enthalten sind. Der Fehlbetrag fällt damit etwas höher aus als im Vorjahr, kann jedoch aus Rücklagen von derzeit etwa neun Millionen Euro gedeckt werden. Zugleich forderte der Bürgermeister eine grundlegende Neuordnung der Kommunalfinanzierung, da Städte und Gemeinden strukturell unterfinanziert seien. Trotz der angespannten Lage plant Michelstadt Rekordinvestitionen von insgesamt rund zwölf Millionen Euro. Im Kernhaushalt sind knapp sechs Millionen Euro dafür vorgesehen, hinzu kommen Investitionen der

Eigenbetriebe sowie des Bauhofs und der Schwimmbäder. Zu den wichtigsten Projekten zählen die grundlegende Sanierung der Kellereibergstraße, Vorplanungen für die Sanierung der Odenwaldhalle sowie der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Würzburg. Weitere Mittel fließen unter anderem in neue Feuerwehrfahrzeuge, barrierefreie Zugänge in der Altstadt, Rad- und Fußwege sowie in die Erneuerung von Spielplätzen. Der Haushaltsplan wird nun der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt und anschließend auf der Internetseite [www.michelstadt.de](http://www.michelstadt.de) veröffentlicht. **red**



**myjob.de**  
Mein Job & Ich

**Zeit für was Neues?  
Jetzt Traumjob finden!**

**Odenwälder Journal** Das **NEUE** Jobportal

1 Job suchen  
2 Job finden  
3 Bewerben  
4 Traumjob starten

## Tipps für die Müllabfuhr im Winter

**MZVO ERKLÄRT, WIE BÜRGER WITTERUNGSBEDINGTE PROBLEME VERMEIDEN KÖNNEN**

**Odenwaldkreis.** Winterliche Bedingungen wie Frost, Eis und Schnee erschweren jedes Jahr die Arbeit der Müllabfuhr. Der Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald weist darauf hin, dass Sammlungen bei starkem Winterwetter nicht immer planmäßig durchgeführt werden können und Tonnen mit festgefrorenem Inhalt oft nicht vollständig geleert werden. Bürger sind verpflichtet, ihre Tonnen ordnungsgemäß

und sicher bereitzustellen, auch wenn dies bei glatten Straßen einen Ausweichplatz erfordert. Ein Anspruch auf Nachbesserung besteht nicht, wenn Abfälle festgefroren waren. Besonders Biotonnen sollten sorgfältig befüllt und vor Frost geschützt werden. Empfohlen wird, Bioabfall in Papier einzwickeln, Staunässe zu vermeiden, festgefrorenen Inhalt gegebenenfalls zu lockern und die Tonne erst ab 6 Uhr am Abfuhr-

tag bereitzustellen. In Einzelfällen kann das Abfuhrunternehmen kulanze Weise Mehrabfall bei der nächsten regulären Abfuhr mitnehmen, eine generelle Zusage ist jedoch nicht möglich. Fällt eine Abfuhr witterungsbedingt ganz aus oder muss abgebrochen werden, wird sie nachgeholt, sobald es die Straßenverhältnisse zulassen. Diese Regelung sorgt für zusätzliche Verlässlichkeit in stärker betroffenen Regionen. **red**

## Bauarbeitsplätze im Winter gesichert

**IG BAU WIRBT FÜR SAISON-KURZARBEITERGELD**

**Odenwaldkreis.** Die Arbeitsplätze von rund 1.010 Baubeschäftigten im Odenwaldkreis gelten auch in der kalten Jahreszeit als gesichert. Darauf weist die IG BAU Rhein-Main hin. Wenn bei Frost und Schnee Arbeiten im Freien nicht möglich sind, greifen weiterhin Arbeitsverträge und Lohnfortzahlungen. Möglich wird dies durch das Saison-Kurzarbeitergeld, das frühere Schlechtwettergeld. Wie der Bezirksvorsitzende der IG BAU Rhein-Main, Bruno Walle, erklärt, können Bauarbeiter von Dezember bis März weiterbeschäftigt werden, auch wenn witterungsbedingt keine Arbeiten auf den Baustellen stattfinden. Die Arbeitsagentur zahlt in dieser Zeit ein Ausfallgeld von bis zu 67 Prozent des Nettolohns. Damit diene das Saison-Kurzarbeitergeld als „Winter-Brücke“ für Beschäftigte. Walle appelliert an die rund 111 Baubetriebe im Odenwaldkreis, dieses Instrument



Wenn der Bau Winterpause macht: Für Bauarbeiter im Odenwaldkreis laufen Job und Lohn weiter – auch wenn Baustellen bei Schnee und Frost lahmliegen. Denn sie können Saison-Kurzarbeitergeld bekommen. Darauf hat die IG BAU Rhein-Main hingewiesen. Foto: Nils Hillebrand

zu nutzen. Unternehmen müssten keine Mitarbeiter entlassen und könnten im Frühjahr ohne erneute Personalsuche direkt durchstarten. Für die Beschäftigten bedeute dies eine ganzjährige Perspektive und stabile Einkommen. Die Beantragung sei unkompliziert und könne für die gesamte Belegschaft oder einzelne Teile erfolgen, auch rückwirkend. Vom Saison-Kurz-

arbeitergeld profitieren neben Bauunternehmen auch Betriebe aus dem Dachdecker-, Gerüstbau- sowie Garten- und Landschaftsbau. Voraussetzung ist allerdings, dass zuvor geprüft wird, ob Mitarbeiter alternative Tätigkeiten im Betrieb übernehmen können. Zudem müssen vorhandene Urlaubstage und Arbeitszeitkonten berücksichtigt werden. **red**

Anzeigenannahme ☎ 06165 930 90

**Odenwälder Journal**  
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

anzeigen@odw-journal.de

## Blutspende als Teamsache

**DRK BELOHNT ENGAGEMENT MIT EXKLUSIVEM FANSCHAL**

**Oberzent-Hebstahl.** Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen wirbt für Blutspenden und dankt Spendern im Aktionszeitraum mit einem besonderen Anreiz: Wer zwischen dem 15. Dezember und 3. Januar Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven Fanschal des symbolischen „1. Blutspendevereins“ (1. BSV).

In Deutschland werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt, unter anderem für Operationen, Unfallopfer, Krebspati-

enten und chronisch Erkrankte. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und nur ein kleiner Teil der Bevölkerung regelmäßig spendet, ist die Versorgung langfristig eine Herausforderung. Jede einzelne Spende kann bis zu drei Leben retten.

Der 1. BSV steht dabei symbolisch für alle Menschen, die Blut spenden, sich ehrenamtlich engagieren oder selbst auf Blutspenden angewiesen sind. Ziel ist es, den Gemeinschaftsgedanken zu stärken und mehr

Menschen für die Blutspende zu gewinnen. Weitere Informationen gibt es unter [www.blutspende.de/1bsv](http://www.blutspende.de/1bsv).

Der nächste Blutspendetermin in Oberzent-Hebstahl findet am Dienstag, 30. Dezember, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hebstahler Straße 40, statt. Termine können unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine) gebucht werden. Auskünfte erteilt der DRK-Blutspendedienst außerdem kostenfrei unter der 0800 11 949 11. **red**

## ENTEKA erfüllt Weihnachtswünsche

**Darmstadt/Michelstadt/Reinheim.** In der Vorweihnachtszeit hat die Belegschaft des Ökoenergieversorgers ENTEKA erneut Kinder aus sozialen Einrichtungen in Südhessen beschenkt. Die traditionelle Weihnachtspäckchenaktion fand in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt und ließ Wünsche von Kindern aus dem Familienhilfzentrum Michelstadt sowie dem Kindersozialfonds Rein-

heim in Erfüllung gehen. Ob Spielzeug, Sportartikel oder technische Kleinigkeiten – die individuell gepackten Geschenke sorgten für große Freude. ENTEKA-Vorstand Andreas Niedermaier überreichte die Präsente am 16. Dezember. Auch Kinder des Darmstädter Frauenhauses sowie Schüler der Förderschule der Herderschule Darmstadt erhielten Weihnachtspäckchen.

Die Wunschzettel der Kinder waren zu Beginn der Adventszeit an Weihnachtsbäumen an mehreren ENTEKA-Standorten angebracht worden. Beschäftigte konnten einen Wunsch auswählen, das Geschenk besorgen und selbst verpacken. Ziel der Aktion ist es, Kindern, denen es aus sozialen Gründen nicht gut geht, eine besondere Freude zu bereiten und ihnen eine positive Erinnerung mitzugeben. **red**

**EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

Für eine gute und flächendeckende Gesundheitsversorgung wurden in diesem Jahr wichtige Weichen gestellt. 2026 wird dieser Weg konsequent fortgesetzt!

### ZUKUNFTSFEST

- ✓ Gesundheit und Pflege müssen finanzierbar bleiben: Einnahmen und Ausgaben werden wieder in ein Gleichgewicht gebracht.
- ✓ Unnötige Bürokratie wird abgeschafft – damit wieder mehr Zeit für die Menschen bleibt.

### INNOVATIV

- ✓ Erfahrung muss sich entfalten können – deshalb werden die Kompetenzen von Beschäftigten in Pflege, Apotheken und anderen Gesundheitsberufen besser genutzt.
- ✓ Die Bedürfnisse von Frauen in der Gesundheitsversorgung werden endlich ernst genommen – etwa durch mehr Forschung auf diesem Gebiet.

### DIGITAL

- ✓ Die elektronische Patientenakte (ePA) bündelt Gesundheitsdaten und verhindert Mehrfachuntersuchungen sowie unbeabsichtigte Wechselwirkungen von Arzneimitteln.
- ✓ Für mehr Innovation: Das neue Forschungsdatenzentrum ermöglicht Gesundheitsforschung mit bisher nicht verfügbaren Daten.



Bundesministerium für Gesundheit

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

**DAS KANN DEUTSCHLAND**